

FEBRUAR 2026

NEWSLETTER

Offizieller Newsletter der Freunde Carlo Acutis



www.carloacutis.de

In dieser Ausgabe:

Geistlicher Impuls

SEITE 01

Zeugnisse und
Zuschriften unserer Leser

SEITE 03

Neuerscheinung

SEITE 07

Medienschau

SEITE 10

Save the Date

SEITE 14

Carlos Freunde vor Ort

SEITE 18

Februar: Dem Heiligen Geist geweiht

FEBRUAR 2026

NEWSLETTER

Offizieller Newsletter der Freunde Carlo Acutis



www.carloacutis.de

Geistlicher Impuls

VON PFR. TOBIAS BRANTL

Liebe Freunde von Carlo,

in diesem Jahr werden es schon 20 Jahre sein, seit Carlo aus dieser Welt gerufen wurde und seine Mission vom Himmel aus fortsetzt. Immer wieder erreichen uns Glaubenszeugnisse, Bekehrungen und Heilungen, die der Fürsprache des Hl. Carlo Acutis zugeschrieben werden. Dazu lade ich ein, Zeugnisse und Erfahrungen mit Carlo auch an die Redaktion des Newsletters zu schicken, damit möglichst viele daran Anteil nehmen. Glaubenszeugnisse sind ein großes Geschenk, damit wir im Glauben gestärkt werden und weiter mutig vorangehen können.

Das Jahr 2026 steht auch ganz im Zeichen des Jubiläums zum 800. Todestag des heiligen Franziskus von Assisi (1226–2026). Als Freunde von Carlo fühlen wir uns sehr verbunden mit diesem Jubiläum. Carlo hat im Hl. Franziskus ein großes Vorbild gefunden, den Weg einzuschlagen, um für immer mit Jesus vereint zu sein.

Zwischen dem 12. und 13. Jahrhundert, in einer Zeit der sogenannten heiligen Kriege, sittlicher Nachlässigkeit und eines missverstandenen religiösen Eifers, ging gleichsam „eine Sonne in der Welt auf“: Franziskus, Sohn eines reichen Kaufmanns, der arm und demütig wurde, um der Welt greifbare Beispiele evangelischen Lebens und ein lebendiges Bild christlicher Vollkommenheit zu schenken. Vielleicht erleben wir in unserer Zeit ähnliche oder noch stärkere Wirrnisse wie zur Zeit des Hl. Franziskus – wenn christliche Nächstenliebe erlahmt, die Unwissenheit wächst wie die Unmoral; wenn das Virtuelle das Reale verdrängt, soziale Konflikte und Gewalt zum Alltag gehören und der Frieden jeden Tag unsicherer und ferner wird – dann spornt dieses Jahr des Heiligen Franziskus uns alle an.

Carlo hat sich als Jugendlicher durch Franziskus anspornen lassen, dem christlichen Geist für unsere Zeit ein neues Gepräge zu geben. Es braucht Menschen, die ein Segen für all jene sind, die die Liebe Gottes nicht kennengelernt haben. Wie Carlo braucht es Originale, die mit ihrem Gebetsleben, erfüllt von der Liebe zu Gott, zu einem Zeichen der Liebe Gottes für andere werden. Das war für Carlo der „Aufstieg“, wie er sagte, „sich das Droben als tägliches Programm, als 24-Stunden-Projekt und als Lebensplan vorzunehmen“.

„Das Franziskus-Jahr darf nicht einfach nur ein weiteres Kapitel mit spirituellen Sondereffekten sein“, erklärt Nykiel, der Regent der Pönitentie. Vielmehr gehe es um einen „stillen Übergang vom Enthusiasmus zur tiefen Reife“. Der Heilige Franziskus schlage keine komplizierten Praktiken vor, sondern Einfachheit und Authentizität: die Rückkehr zum Evangelium, die Freude an kleinen Dingen und eine gelebte Beziehungsfähigkeit. Mit diesen Gedanken von Pfarrer Marek Weresa, aus einem Artikel auf Vatican News, staune ich wieder über die tiefe Verbundenheit von Carlo und Franziskus.

Was mich ganz besonders zum Staunen bringt, ist die glühende Liebe des Hl. Franziskus und des Hl. Carlo zur Eucharistie. Franziskus schrieb u. a. in einem Brief an den Orden über die Eucharistie: „Es ist ein großes Elend und eine beklagenswerte Schwäche, wenn ihr euch, während ihr ihn so gegenwärtig habt, noch um irgendetwas anderes in der ganzen Welt kümmert. Der ganze Mensch erschauere, die ganze Welt erbreche, und der Himmel juble, wenn auf dem Altar in der Hand des Priesters Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, ist“ (Joh 11,27)!

Carlo hat sich mit seiner Entscheidung für Jesus als sein Lebensprogramm um nichts anders gekümmert als um die Gegenwart Jesu in der Eucharistie. Verstehen wir das bei Franziskus wie bei Carlo im weiteren Sinn. Die Beziehung zum Leib Christi wurde für Carlo, wie für Franziskus, zutiefst intim. Sie hatte Auswirkungen auf alle Lebensbereiche, besonders im Umgang mit den Mitmenschen. Carlo unterhielt sich mit Jesus während der Hl. Messe, sprach zu ihm, hörte auf seine Worte und schöpfte Inspiration und Kraft für sein Handeln. Aus der täglichen Hl. Messe, wie auch aus der Eucharistischen Anbetung, entsprang seine Kreativität, seine konstruktive Power.

Zwei Herzen im Gleichklang, die uns wahrlich helfen können, in unserem je eigenen Lebensumfeld zu einer tiefen Reife als Kinder Gottes zu gelangen. Lassen wir also das Vorbild dieser beiden Heiligen in diesem Jahr zu uns sprechen, die vor 800, bzw. vor 20 Jahren in den Himmel geboren wurden und für uns Fürsprache einlegen! Gehen wir damit in die Stille, in die Betrachtung, ins Gebet! Lassen wir uns ansprechen und gehen wir in Revision über unseren gelebten Alltag!

Dazu wünsche ich allen einen guten Start in die österliche Bußzeit!
Mit priesterlichen Segen,

Euer Tobias Brantl, Pfr. i. R.
Geistlicher Begleiter der Freunde Carlo Acutis

ZITAT DES MONATS

„Allmächtiger, ewiger, gerechter und barmherziger Gott, gib uns Armen um deiner selbst willen, dass wir tun, was wir erkennen, und immer wollen, was dir wohlgefällt.“

Quelle: (Hl. Franziskus von Assisi in Hl. Franziskus von Assisi, Brief an den ganzen Orden 51)



“Hier sind die 3 wunderbaren Geschichten mit Carlo!

1.) Ich habe einen Ausflug mit einer Organisation gemacht. Ich konnte aus Bahnhof in den Bus einsteigen. Dazu habe ich mein Fahrrad aus der Garage geholt, und das Garagentor mit einem automatischen Drucker geschlossen. Den Drucker hab ich in meine Jackentasche gesteckt. Als ich abends heimkam, war kein Drucker mehr drin. Ich habe dann überall angerufen, wo ich war. Aber nirgends war der Drucker.

Ich muss noch vorausschicken, dass ich die Ausstellung über die eucharistischen Wunder von Carlo in Wangen organisiert habe, zusammen mit unserem Diakon. Also hab'ich zu Carlo gesagt: „Du bist jetzt heilig! Und ich habe bei der Ausstellung so viel für dich getan. Könntest Du mir nicht bitte, bitte wieder zu einem Drucker verhelfen?“

Ein paar Tage später war ich mit meinem Rucksack beim Einkaufen. An der Haustür wollte ich meinen Schlüssel herausholen, da hatte ich den Drucker in der Hand! Das war eigentlich unmöglich, denn der Rucksack war ja in der Wohnung und ich bin ja mit dem Drucker weggefahren, ohne nochmal ins Haus zu gehen. Das konnte eigentlich gar nicht sein!!!

Für mich ist es ein echtes Wunder!

2.) Bekannte haben eine Schiffsreise auf der Donau unternommen. Am letzten Tag der Reise, stellte die Frau fest, dass ihr Geldbeutel auch nach vielem Suchen unauffindbar war.

Sie ließ zuhause gleich ihre Bankkarte sperren. Dann sagte sie zu Carlo: „Du hast doch meiner Bekannten wieder zu ihrem Drucker verholfen. Könntest Du mir nicht auch zu meinem Geldbeutel verhelfen?“

Einige Tage später, rief der Veranstalter der Reise an: „Vermissen Sie etwas?“ Darauf die Antwort: „Natürlich, den Geldbeutel meiner Frau.“, Er sagte: „Der ist bei mir. Aber das ist ganz komisch, ich weiß gar nicht, wer ihn mir gegeben hat. Ich schicke ihn Ihnen, wenn ich wieder in Passau bin.“

Einige Zeit später, kaum der Geldbeutel mit allem drinnen.

Für die Beiden war es auch ein Wunder!

3.) Mein Neffe rief an: „Tante, kannst Du mir beten helfen? Ich habe meinen Reisepass nicht mehr. Ich habe schon alles umgedreht und überall gesucht.“ Ich sagte zu ihm: „Das sagen wir dem Carlo!“

Aber als er am Weihnachten bei mir war, hatte er ihn immer noch nicht. Wir haben dann weiter zu Carlo gebetet. Und vor ein paar Wochen rief er freudestrahlend an: „Ich habe meinen Reisepass wieder! Ich bin plötzlich in der Nacht aufgewacht mit der Erleuchtung; „Schau mal unten in deinem Auto nach.“ ? Da ist eine kleine Vertiefung. Er stand sofort auf und schaute nach und tatsächlich, da war er. Er sagt, er könne nicht mehr erinnern, ihn dahin gesteckt zu haben.“

(Zeugnissen von Imelda aus Wangen i. Allgäu)

•Einkehrnachmittag mit Pfr. Tobias Brantl am 25.01.2026 in Dewangen

In unserer Nachbarkirchengemeinde Abtsgmünd wurde im Herbst 2024 die Ausstellung über die eucharistischen Wunder, die von Carlo Acutis zusammengestellt wurde, gezeigt. Hier habe ich auch Pfr. Tobias Brantl das erste Mal getroffen. Er hat die Ausstellung mit einem Vortrag eingeführt und ich war ab diesem Zeitpunkt von diesem italienischen Jungen fasziniert. Ich habe mich u.a. auch über die Homepage der Freunde von Carlo Acutis in Deutschland über ihn informiert. Ein nach außen hin ganz „normaler“ Jugendlicher, der es bei genauem Hinsehen aber ganz schön in sich hat. Ein Teenager, der gerne Fußball und Playstation spielte und ein besonderes Talent für die Programmierung von Computern hatte, aber „nur“ 15 Jahre alt wurde. Ein Junge, der eine tiefe Spiritualität besessen hat und Dinge sagte, die in der heutigen Zeit eher zum Widerspruch führen. Und dennoch: Die Besucherzahlen bei seiner Beerdigung zeigten, dass hier nicht „irgendein“ Jugendlicher zu Grabe getragen wurde.

Ich bin auch Mitglied des Kirchengemeinderates unserer Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Aalen-Dewangen und mich treibt schon seit längerem die Frage um, wie unser katholischer Glaube an unsere Kinder und Jugendlichen weitergegeben werden kann und welche Vorbilder ihnen hierfür hilfreich sein können. Die heutige Zeit mit ihren vielen Ablenkungsmöglichkeiten und ihrem Wohlstand lässt die Kirche und den katholischen Glauben als nicht mehr „hip“ erscheinen. Die Katechesen zur jährlichen Erstkommunion- und Firmvorbereitung scheinen, trotz des großen Engagements derer, die sich hier einbringen, ebenfalls keine dauerhafte Wirkung zu entfalten, wenn man die Struktur unserer Kirchenbesucher in den Gottesdiensten betrachtet. Dennoch scheinen viele Kinder und Jugendlichen Orientierung und Halt zu suchen.

Im letzten Frühjahr hatte ich dann das große Glück, eine Wallfahrt, unter anderem zusammen mit Pfr. Tobias Brantl, nach Medjugorje machen zu dürfen, ein Ort, den ich in den vergangenen Jahren, besonders zum Jugendfestival, schon mehrfach besuchen durfte und der für mich und meine Familie überaus wichtig geworden ist. Dort konnte ich die Tiefe und die Schönheit unseres katholischen Glaubens, den Wert der Hl. Messe und die Bedeutung der Eucharistie selbst erleben und ja, ich kann behaupten, dass Medjugorje auch eine Veränderung in meinem Leben bewirkt hat und das Gebet und der Glaube Freude und Gelassenheit bringt.

Ich habe daher die Gelegenheit genutzt und Pfr. Brantl gefragt, ob wir bei uns in der Kirchengemeinde einen Einkehrtag mit einer Hl. Messe als Abschluss und der Möglichkeit, einen Reliquiensegen des Hl. Carlo Acutis zu erhalten, organisieren könnten? Ich bin Pfr. Brantl unendlich dankbar, dass er die Idee gleich begeistert aufgenommen und spontan „ja“ gesagt hat.

Besagter Einkehrtag fand nun am vergangenen Wochenende am 25.01.2026 bei uns in Dewangen im Bischof-Schmid-Haus statt. Begünstigt wurde das Ganze dadurch, dass unser Pfarrer Andreas Frosztega im vergangenen Jahr eine Pilgerreise nach Rom organisierte, die auch einen Besuch von

Zeugnisse und Zuschriften unserer Leser



Assisi im Programm hatte. Die wenigsten der 38 Reiset Teilnehmer kannten bis dahin Carlo Acutis. Der Besuch seiner letzten Ruhestätte in Santa Maria Maggiore hat bei den Pilgern einen tiefen Eindruck hinterlassen, weil es einen zu dem Zeitpunkt noch Seligen gibt, der erst 15 Jahre alt war und mit Turnschuhen, Jeans und Hoodie aufgebahrt ist.

In Gedanken und Gebet waren wir mit unserem in der Vorwoche überraschend verstorbenen Pfr. Andreas Frosztega verbunden. Trotz mehrerer Veranstaltungen bei uns im Ort war ich von der Resonanz positiv überrascht und wir konnten auch zahlreiche Gäste aus den Nachbargemeinden, aber auch von weiter weg begrüßen. Unser Team des Kirchengemeinderates hat hierbei maßgeblich mitgeholfen und unterstützt. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön hierfür.

Pfr. Brantl brachte uns in einem etwas über einer Stunde dauernden Vortrag das Leben des Hl. Carlo Acutis und seine Spiritualität näher. Die Besucher folgten ihm aufmerksam. Carlo war von einer tiefen Liebe zu Gott, Jesus, Maria und den Sakramenten erfüllt und lebte diese auch gegenüber seinen Nächsten. Das Licht und Strahlen im Gesicht von Carlo nach dem Empfang der Hl. Beichte berührte beispielsweise den Hausangestellten Rajesh tief in seinem Herzen, so dass er vom Hinduismus zum katholischen Glauben konvertierte. Pfr. Brantl wies aber auch darauf hin, dass wir mit Carlo einen Fürsprecher im Himmel haben, der uns beispielsweise bei Computerproblemen unterstützen kann. Wir müssen ihn nur um Hilfe bitten.....

Leider war die Zeit für den Vortrag zu schnell vorüber, was sich noch als Glücksfall erweisen könnte, da so die Möglichkeit für eine Fortsetzung gegeben ist.

Den krönenden Abschluss des Einkehrtages konnten wir dann mit einer Heiligen Messe, gestaltet von der Lobpreisgruppe, feiern. In diese war eine eucharistische Anbetung integriert und Pfr. Tobias Brantl spendete dazu den Einzelsegen mit einer Reliquie des Hl. Carlo.

Man konnte förmlich das Wirken des Heiligen Geistes und die Präsenz des Himmels während der Heiligen Messe spüren.

Ich bin davon überzeugt, dass die Impulse, die wir an diesem Tag durch das Vorbild des Hl. Carlo Acutis bekommen haben, unsere Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde, Seelsorgeeinheit und darüber hinaus befruchten wird. Aber auch für uns Erwachsene kann der Hl. Carlo ein Vorbild sein.

Berthold Starz

Zeugnisse und Zuschriften unserer Leser

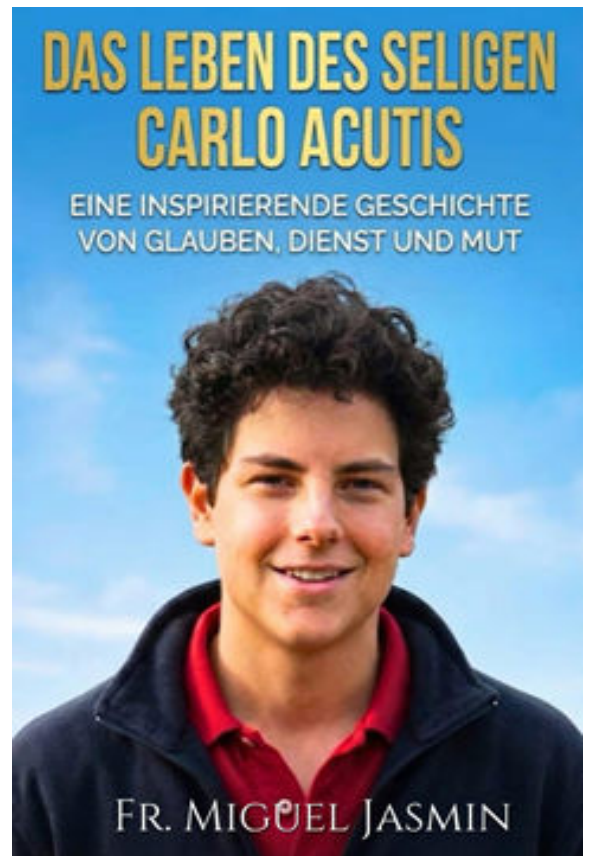


• Das Leben des Seligen Carlo Acutis Taschenbuch – 20. Januar 2026 von Fr. Miguel Jasmin

Entdecke das Leben des modernen Heiligen, der Millionen zu Glauben, Mut und Heiligkeit inspiriert

Was wäre, wenn Heiligkeit nichts Fernes wäre, nichts, das nur Mönchen, Nonnen oder Heiligen aus vergangenen Zeiten vorbehalten ist? Was wäre, wenn sie heute gelebt werden könnte – von jemandem wie dir, mitten in Schule, Arbeit und Alltag? Der selige Carlo Acutis beweist, dass genau das möglich ist.

Carlo Acutis, bekannt als der „Cyber-Heilige“, war ein ganz normaler Junge mit einem außergewöhnlichen Herzen. Er liebte Computer, Videospiele und das Lernen – doch über allem stand seine Liebe zu Jesus. Schon in jungen Jahren zeigte er eine tiefe Hingabe an die Eucharistie, die er seine „Autobahn in den Himmel“ nannte. Er besuchte täglich die Heilige Messe, verbrachte Stunden in eucharistischer Anbetung und schenkte seine Gebete und Talente anderen. Sein Leben zeigt, dass tiefer Glaube und echte Heiligkeit auch in unserer modernen, hektischen Welt wachsen können.



Diese inspirierende Biografie begleitet dich Schritt für Schritt durch Carlos Leben – von seiner Kindheit in Mailand, in der er außergewöhnliche Güte und geistliche Tiefe zeigte, bis hin zu seinem Einsatz moderner Technologie, um die Schönheit der eucharistischen Wunder mit der Welt zu teilen. Du wirst erleben, wie ein junger Mensch Herausforderungen meisterte, im Leiden treu blieb und ein Vermächtnis hinterließ, das bis heute Herzen auf der ganzen Welt berührt.

In diesem Buch erfährst du:

- Wie Carlos Hingabe an die Eucharistie jede seiner Entscheidungen prägte.
- Auf welche Weise er moderne Technologie nutzte, um den Glauben weiterzugeben und andere zu inspirieren.
- Praktische Impulse für junge Menschen, Familien und Pädagogen, um ein Leben zu führen, das auf Liebe, Dienst und Gebet gegründet ist.
- Einen bewegenden Bericht über seinen Mut, seine Demut und seine außergewöhnliche Heiligkeit – bereits im Alter von fünfzehn Jahren.

Ob du als Elternteil nach Vorbildern für deine Kinder suchst, als Jugendlicher Inspiration in der digitalen Welt brauchst oder einfach eine tiefere Verbindung zu Gott ersehnt – dieses Buch zeigt, dass Heiligkeit für jeden erreichbar ist. Carlo Acutis beweist: Du musst nicht warten. Glaube kann heute gelebt werden – jeden Tag, überall.

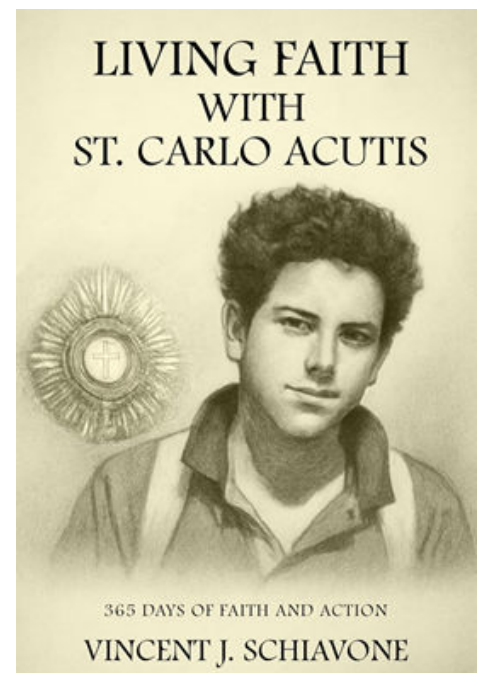
Tritt ein in das außergewöhnliche Leben eines modernen Heiligen. Lass dich von Carlo Acutis näher zu Jesus führen, in deinem Glauben stärken und zeigen, wie du mit Mut, Freude und Sinn leben kannst.

• Living Faith with St. Carlo Acutis: 365 Days of Faith and Action (English Edition) Kindle Ausgabe von Vincent Schiavone

„Hl. Carlo Acutis: Zitate & Reflexionen – Eine Andachtsreise im digitalen Zeitalter lädt die Leser ein, in das Herz eines modernen Heiligen einzutauchen, dessen einfache Liebe zu Jesus, seine Hingabe an die Eucharistie und seine freudige Begeisterung für Technologie weiterhin Leben verändern.“

Carlo Acutis (1991–2006) – der erste Heilige der Millennial-Generation in der katholischen Kirche – glaubte, dass „die Eucharistie mein Weg zum Himmel ist“. Sein kurzes Leben, geprägt von Nächstenliebe, tiefem Gebet und einer Leidenschaft für den Einsatz von Technologie zur Evangelisierung, wurde zu einem starken Zeugnis für junge Menschen und Erwachsene weltweit.

Dieses wunderschön gestaltete Andachtsbuch enthält:



- 365 verifizierte oder zugeschriebene Zitate von St. Carlo, geordnet nach Kalendertagen
- Tägliche Reflexionen, die Ihnen helfen, zu beten, sich auszuruhen und den Glauben in der heutigen Welt zu leben
- Einen strukturierten Aktionsschritt für jeden Tag, der spirituelle Praxis mit Werken der Nächstenliebe verbindet
- Quellenangaben und Dokumentationen im Chicago-Stil für Authentizität und pädagogische Zwecke
- Einen vollständigen wissenschaftlichen Anhang mit einem vollständigen Fußnotenverzeichnis und einer Bibliografie
- Ein A5-freundliches Layout für Gebetsgruppen, den Gebrauch in der Pfarrei oder für persönliche Tagebucheinträge“ (aus amazon.de in eigener Übersetzung)

- Saint Carlo Acutis: Der Leitfaden für Eltern und Novene: Gebete, Wunder und praktische Weisheit für die Erziehung heiliger Teenager im digitalen Zeitalter Taschenbuch – Großdruck, 7. Januar 2026

Ist Ihr Kind in einem Bildschirm verloren? Es ist Zeit, Verstärkung zu rufen. Entdecken Sie Sankt Carlo Acutis. Er war der erste Millenium Heilige. Er trug Nike-Sneaker, spielte _Halo_ auf PlayStation und brachte sich selbst das Programmieren bei. Er war ein normaler Teenager, der das Internet liebte, aber Gott noch mehr.

Er ist der Freund, den Ihr Kind jetzt braucht. Dies ist keine bloße Biografie. Es ist ein Feldhandbuch für moderne Eltern, die gegen Algorithmen für die Seelen ihrer Kinder kämpfen. In diesem Buch: Die Wahre Geschichte: Wie ein Videospieler ein Heiliger wurde.

Der "Carlo-Code": 5 einfache Regeln, um Ihr Zuhause vor digitaler Toxizität zu schützen. Für Eltern: Praktische Tipps, um heilige Kinder in einer von der Technologie besessenen Welt zu erziehen.



•29. Dezember 2025 – Parousia media und Dr Robert M. Haddad: Neue Serie zu den eucharistischen Wunder auf Englisch

„The Real Presence“ ist eine Kurzserie von Dr. Robert Haddad, die sich mit eucharistischen Wundern aus aller Welt befasst und untersucht, was diese über das Herzstück unseres katholischen Glaubens aussagen. Anhand von Geschichte, Wissenschaft und Theologie führt uns jede Folge zurück zu der unveränderlichen Lehre der Kirche: dass Jesus Christus in der Heiligen Eucharistie wahrhaft gegenwärtig ist – mit Leib, Blut, Seele und Gottheit. Diese eindrucksvollen Momente laden uns ein, unseren Glauben zu vertiefen, unsere Ehrfurcht in der Messe zu erneuern und das Wunder dessen, was wir an jedem Altar empfangen, neu zu entdecken. Ob Sie nun seit jeher katholisch sind oder das Geheimnis der Eucharistie tiefer verstehen möchten, „The Real Presence“ ist eine Einladung zum Glauben, zur Verehrung und zur Anbetung. Start im Februar 2026.“



Trailer: The Real Presence: Eucharistic Miracles series presented by Dr Robert Haddad.

•15. Januar 2026 – Tagespost: „Katholisch kam nicht in Frage“ (Bezahlshranke)

„Katholisch kam nicht in Frage“

Carlo Acutis' Wirken macht sich überall bemerkbar: Juliana aus dem Rheinland hat vor einem Jahr durch ihn zum katholischen Glauben gefunden. Eine Bekehrungsgeschichte VON ELISABETH HÜFFER

Am 30. August 2024 habe ich meine Wundertätige-Medaillon bekommen. Das hat mein Leben verändert“, erinnert sich Juliana. Die 21-Jährige ist seit gut einem Jahr katholisch – und darauf sehr stolz. „Katholisch ist mein Herz. Ich liebe es, katholisch zu sein“, sagt sie begeistert. Darüber spreche sie im Friseur salon mit jedem ihrer Kunden, weil – und jetzt muss sie lachen – sie möchte, dass jeder das weiß.

Ihre Bekehrung hat sie auch dem kürzlich heiliggesprochenen Italiener Carlo Acutis zu verdanken. In Julianas Heimat Dormagen, zwischen Düsseldorf und Köln, gibt es den Carlo-Acutis-Freundeskreis. Er ist eine Gruppe von ungefähr zwölf Schülern und jungen Erwachsenen, die sich zweimal in der Woche zur Messe und zum Gebet versammeln. Freitags gehen sie nach der Abendmesse manchmal essen. Ende August 2024 war das in dem Restaurant von Julianas Vater. „Ich kam von meiner Arbeit und sollte meinem Vater spontan ausbleiben. Als ich dann gehen wollte, kam der Carlo-Acutis-Freundeskreis herein. Zu sieht, ich war genervt“, erzählt Juliana. „Doch dann meinte mein Vater, gack mal, das hier haben die uns gegeben“ und zeigte mir einige Wundertätige-Medaillons. In dem Moment, wo er mir eine in die Hand drückte, musste ich so stark weinen wie lange nicht mehr.“

Juliana und ihre Familie sind Sinti. Sie hat eine ältere Schwester und zwei jüngere Geschwister. „Bei uns gibt es viele Freikirchengemeinden. Meinem Vater war es wichtig, dass wir katholisch getauft werden und zur Kommunion gehen. Aus Tradition, Anstand und aus Respekt vor Gott.“ Zur Erstkommunion sei sie vor allem „wegen



Der heilige Carlo Acutis zieht vor allem junge Menschen an. Gebetsanhörungen werden aus der ganzen Welt berichtet.

Foto: Gregory A. Shemitz/KNA

Zeichen zu geben. Vor allem, weil ich nicht wusste, zu welcher der unterschiedlichen Gemeinden ich gehörte. Er sollte mir zeigen, wo er mich hinhaben will.“ Das Zeichen, das war die Wundertätige-Medaillon, die sie im Restaurant geschenkt bekam. „Die Carlo-Acutis-Gruppe hat mir erklärt,

Wenn ich bete, danke ich Jesus für die Gnade, mir das Katholische offenbart zu haben, dass er mir Maria geschickt hat und ich die Eucharistie empfangen darf. In meinen ersten Messen habe ich keine Kommunion empfangen. Erst, als ich eine Lebensbeichte abgelegt hatte, war ich dazu bereit.

mich sehr. Das habe ich der Fürbitte des heiligen Carlo Acutis zu verdanken.“ Seit ihrer Bekehrung merke sie, wie viel andere Menschen mit ihr ansetzen – ob sie katholisch sind oder nicht. Eine große Hilfe

sei ihr daher der heilige Carlo Acutis, ein Teenager aus nicht-katholischem Elternhaus. „Ohne ihn wäre ich nicht gläubig geworden. Außerdem hat die Carlo-Acutis-Freundesgruppe mich mit offenen Armen empfangen. Ich durfte alles fragen, was ich wollte.“ Am Sonntag führt Juliana nachmittags

•16. Januar 2026 – Katholisch.de: Aus Anlass des 800. Todestags Vatikan nennt Bedingungen für Franziskus-Jubiläumsablass

/ Artikel



katholisch.de

Aktuelles

Themen

Wegweiser

Multimedia

Stundenbuch

Heilige

Über katholisch.de

AUS ANLASS DES 800. TODESTAGS

Vatikan nennt Bedingungen für Franziskus-Jubiläumsablass

VERÖFFENTLICHT AM 16.01.2026 UM 13:48 UHR – LESEDAUER: 5 MINUTEN

•22. Januar 2026 - K-TV auf der MEHR: Ich habe die Stimme von Gott gehört | MEHR 2026 | mit Andrea Ballschuh



Ich habe die Stimme von Gott gehört | MEHR 2026 | mit Andrea Ballschuh

•24. Januar 2026 – Tinni Brünning: Zwei Momente, die meinen Glauben verändert haben | Rosenkranz & Messe | KAFFEE-ZEIT #4 Tini Brünning



Zwei Momente, die meinen Glauben verändert haben | Rosenkranz & Messe | KAFFEE-ZEIT #4 Tini Brünning

•26. Januar 2026 – Radio Horeb: Zeugnis einer Hörerin über den hl. Carlo Acutis



🔔 „Vergesst das Beten nicht!“ – Zeugnis einer Hörerin

•4. November 2025 – Kanal von rodrigo Alvarez: Exklusiv: Die Nonne, die bei der Heiligsprechung von Carlo Acutis sprach



Exklusiv: Die Nonne, die bei der Heiligsprechung von Carlo Acutis sprach

SAVE THE DATE

„DIE EUCHARISTISCHEN WUNDER IN DER WELT“

Ausstellung über eucharistische Wunder

vom
01.03. - 25.03.2026
in der
Klosterkirche
St. Verena
Rot an der Rot
täglich von
08:00 - 18:00 Uhr

(Eintritt frei, eine Spende fließt dem
Verein Osse Schalom e.V. zu, der
die Rollups als Leihgabe
kostenlos zur Verfügung stellt.)



gesammelt und
zusammengestellt
vom Hl. Carlo Acutis
(1991-2006)

Eröffnungsgottesdienst als JuGo
am So, 01.03.2026 um 10:15 Uhr mit Pfarrer
Gianfranco Loi aus Obermarchtal

mit der Band "face&follow"

Pontifikalamt
am So, 15.03.2026 um 10:15 Uhr
mit Abt em. Hermann Josef Kugler
O.Praem. aus der Abtei Speinshart

mit dem Kirchenchor Rot und dem
Bläserensemble "incognito brass"

ADONAI-Kreuzweg
am So, 22.03.2026 um 19:00 Uhr mit
Weihbischof Thomas Maria Renz
mit der Jugend-2000-Band Oberschwaben



weitere Gottesdienste und Veranstaltungen

Eucharistiefeier

am Di, 03.03. um 19:00 Uhr mit P. Johannes-Baptist Schmid O. Praem. und anschl. eucharistischer Anbetung bis 20:00 Uhr, danach Einzelsegen mit der Reliquie von Carlo Acutis

mit Chor "grenzenlos"

Eucharistiefeier

am Di, 10.03. um 19:00 Uhr mit Pfarrer Reinfried Rimmel (Leiter der Abteilung Evangelisierung im Bistum Augsburg) und anschl. eucharistischer Anbetung bis 20:00 Uhr, danach gegen 20:15 Uhr Vortrags- und Gesprächsabend im Gemeindehaus mit Pfarrer Rimmel zum Thema "Eucharistie - was macht sie so besonders!?"

musikalisch gestaltet von Susanne Nestel
zuvor um 18:15 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Gordon

Eucharistiefeier

am Di, 17.03. um 19:00 Uhr mit Pfarrer Gordon Asare und anschl. eucharistischer Anbetung bis 20:00 Uhr

zuvor um 18:15 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Gordon

Eucharistiefeier

als Vorabendmesse zum Hochfest der Verkündigung des Herrn am Di, 24.03. um 19:00 Uhr mit Nachprimiz der Neupriester Patrick Kurfess und Tim Miller, anschl. Einzelprimizsegen

zuvor um 18:00 Uhr Führung durch die Ausstellung mit P. Johannes-Baptist Schmid O. Praem.



SAVE THE DATE

„DIE EUCHARISTISCHEN WUNDER IN DER WELT“



www.carloacutis.de

Weitere Ausstellungstermine

2026

	Pakete 1 & 2	Pakete 3 & 4
2026	<ul style="list-style-type: none">• 28.01.26-28.02.26 KHG Passau• 04.03.26-08.04.26 PG Grünten• 13.04.26-10.05.26 München Nord• 13.05.26-17.06.26 Abtei Seckau AU• 20.06.26-01.08.26 Bamberg, St. Jakob• 05.08.- 08.09.26 Schönenberg• 11.09.26-11.10.26 Altenkessel-Klarenthal• 12.10.26-12.11.26 St. Peter u. Paul, Eltville• 13.11.26 - 16.12.26 Olching	<ul style="list-style-type: none">• 01.02.26-28.02.26 SE Unteres Rottal• 01.03.26-25.03.26 SE Rot-Ilser• 07.04.26-04.05.26 Gelsenk. St. Barbara• 29.05.26-22.06.26 Darmstadt Ost• 25.06.26-24.09.26 Neumarkt• 25.09.26-27.10.26 Marienfried• 28.10.26-25.11.26 Zella / Rhön• 26.11.26-31.12.26 KG Eutingen

SAVE THE DATE

„DIE EUCHARISTISCHEN WUNDER IN DER WELT“



www.carloacutis.de

Weitere Ausstellungstermine

AUSSTELLUNG IM ROLLUPS FORMAT

	Pakete 1 & 2	Pakete 3 & 4
2027	<ul style="list-style-type: none">• 28.01.2027 - 28.02.2027 Laupheim• 03.03.2027 - 31.03.2027 PG Lechrain• 01.04.2027 - 28.04.2027 Schönstatt-Zentrum Rottenburg• 01.10.27 - 31.10.27 Traunstein Hl. Kreuz• 02.12.27 - 05.01.28 Berching• 03.03.2027 - 31.03.2027 PG Lechrain	<ul style="list-style-type: none">• 27.02.2027-20.03.2027 PG Mauerstetten• 01.04.2027 - 28.04.2027 PG Lechrain• 01.05.2027 - 30.05.2027 Gebetsstätte Heroldsbach• 02.06.2027 - 30.06.2027 Bad Neustadt a.d. Saale• 10.09.2027 - 15.10.2027 Kloster Asbach• 15.10.2027 - 15.11.2027 Johanniskirchen, Johannes d. Täufer• 16.11.27 - 14.12.27 PV Emmerting• 23.04.2028 - 21.05.2028 PG Weissensberg

Gebetsgruppen der Freunde Carlo Acutis

Liebe Freunde Carlo Acutis, hier findet Ihr alle bisher uns bekannten Gebetsgruppen der Freunde Carlo Acutis. Stoßt gerne dazu, gebt die Infos bitte weiter an Freunde und Bekannte. Und sollte es bei euch noch keine Gebetsgruppe geben, dann gründet eine selbst. Gerne unterstützen wir euch dabei durch unsere Erfahrung, durch Werbung auf unserer Homepage, etc. Gottes Segen dazu! Wir freuen uns von euch zu hören!

Eine eigene Gruppe vor Ort gründen



Dormagen – St. Michael

jeden Freitag ab 18.15 Uhr

mit der Reliquie des Seligen Carlo Acutis

Pfarrkirche St. Michael, Kölner Straße 34, 41539 Dormagen

18:15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:45 Uhr Heilige Messe

19:15 Uhr Treffen der Freunde Carlo Acutis im Pfarrhaus



Köln – St. Pantaleon

jeden Montag ab 17 Uhr

mit der Reliquie des Seligen Carlo Acutis

Pfarrkirche St. Pantaleon, Am Weidenbach, 50676 Köln

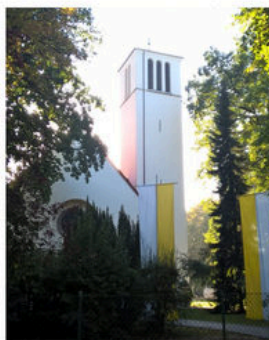
17:00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

17:40 Uhr Gestaltete Eucharistische Anbetung

17:55 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Heilige Messe

19:00 Uhr Treffen der Freunde Carlo Acutis



Teltow (Berlin) – Sanctissima Eucharistia

Gebetsabend jeden Herz-Jesu-Freitag ab 17.30 Uhr

mit der Reliquie des Seligen Carlo Acutis

Pfarrkirche Sanctissima Eucharistia

Ruhlsdorfer Straße 28, 14513 Teltow

17:30 Uhr Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Heilige Messe

19:15 Uhr Treffen der Freunde Carlo Acutis

Werde Mitglied bei den „Freunden von Carlo Acutis“



„Freunden von Carlo Acutis“

Jeder ist altersunabhängig eingeladen, kostenlos und unverbindlich Mitglied bei den „Freunden von Carlo Acutis“ zu werden.

Stelle einen Mitgliedsantrag auf unserer Homepage!

✉ info@carloacutis.de

🌐 www.carloacutis.de



Like uns auf Facebook
Folge uns auf YouTube
Instagram



**Wir wünschen Ihnen Gottes Segen auf Fürsprache
unseres Freundes, des heiligen Carlo Acutis!**

Wir freuen uns sehr über Zeugnisse und Hinweise unserer Leser im Bezug auf Carlo per E-Mail an info@carloacutis.de. Mit eurem Einverständnis würden wir sie gerne im Newsletter veröffentlichen. Damit noch mehr Menschen von Carlo Acutis hören, leitet ihn bitte großzügig an Freunde und Bekannte weiter. Um den Newsletter regelmäßig zu empfangen, genügt eine E-Mail an info@carloacutis.de. Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, kann sich durch eine einfache Mail an newsletter@carloacutis.de abmelden.

Mitarbeitmöglichkeit

Falls auch Ihr so begeistert von Carlo seid, und dazu beitragen möchtet, dass er mehr Bekanntheit erlangt, gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Mitarbeit bei den „Freunden von Carlo Acutis“, beispielsweise:

- Erstellen von Infomaterial über Carlo: Flyer, Artikel, Bücher, Fotos, Videos...
- Übersetzung italienischer Bücher, Artikel und Filme über Carlo
- Online-Angebote rund um Carlo: Websites, Social-Media, YouTube...
- Vernetzung mit anderen Carlo-Acutis-Freunden
- Organisation von Gebetsabenden, Pilgerfahrten, Einkehrtagen, Hilfsaktionen und von Carlos Ausstellung über die Eucharistischen Wunder in der Welt in Pfarrgemeinden, Klöstern, Bildungshäusern, Gruppen etc.

Wir freuen uns auf weitere Ideen von euch! Wenn Ihr mitarbeiten wollt, sendet bitte eine E-Mail an info@carloacutis.de und schreibt uns, in welchem Bereich ihr euch engagieren wollt.